

# Meilensteine der Geschichte

«Grenzmeile»: Zehn KünstlerInnen aus Vorarlberg und Liechtenstein

Der Fest- und Veranstaltungskalender Liechtensteins wird dieses Jahr geprägt durch Aktivitäten rund um das Jubiläum «300 Jahre Liechtensteiner Unterland». Die diesjährige «Grenzmeile», nach einem Konzept von Eva Jakob, wird diesem Thema gewidmet sein. Unter dem Titel «Meilensteine der Geschichte» werden zehn KünstlerInnen aus Liechtenstein und Vorarlberg vom 17. 9. bis 17. 10. 1999 ihre Werke an der Grenze Tisis-Schaanwald zeigen.

In erster Linie liegt der Idee der

«Grenzmeile» der Gedanke zugrunde, dass Kunst auf öffentlichem Raum über einen gewissen Zeitraum permanent öffentlich gemacht wird.

Es ist das erklärte Ziel, dass zeitgenössisches Kunstschaffen auf diese Art einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird und einer Auseinandersetzung kaum ausgewichen werden kann. Dies zum besseren Verständnis zeitgenössischen Kunstschaffens. Der zweite Gedanke ist der des grenzüberschreitenden Austauschs, d.h. zu erfahren,

wie dies- und jenseits der Grenze KünstlerInnen mit einem bestimmten Thema umgehen.

Das Kulturreferat der Stadt Feldkirch und der Kulturbeirat der Regierung Liechtensteins sind die Träger dieser Veranstaltung.

Liechtenstein wird vertreten durch: Evelyne Bermann, Regina Marxer, Monika Michels, Walti Roth und Ewald Frick. Seitens der Vorarlberger KünstlerInnen machen Gerry Ammann, Uta Belina Waeger, Nikolaus Walter, Werner Bosch und Miriam Prantl mit.